



Abend-

Zeitung.

90.

Sonnabend, am 15. April 1820.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Die Kraft des Spruches.

Nach „von Hammer's Geschichte der Affasinen aus morgenländischen Quellen.“

Es giebt eine Kraft, die fort und fort
die Herzen der Menschen durchdrungen:
der Spruch der Wahrheit im ernstestn Wort,
früh gefast, selbst spät nicht verklungen!
Abu Haschem, ein erfahrner Greis,
des Koran vielkundiger Meister,
den Zauber des Wortes zu üben weiß;
so wird er zum Herrscher der Geister!

Einst als beim Wandern sein tief Gemüth
viel ernste Gedanken bewegen,
da auf dem mächtigen Tigris zieht
ein geschmücktes Boot ihm entgegen
mit Sang und Jubel; die Harmonie
der Laute im Raubhall rauscht wieder,
und eine Sklavin, gleich der Peri,
singt sinnebethörende Lieder.

Im Boot, von bunten Wimpeln bekrönt,
Ally Mucktar fröhlich hinschiffte;
der Wein, dem treuen Moslem verpönt,
verbreitet balsamische Dufte.
Was Reichthum schenkt, zur Wollust entzückt,
nichts ist ihm verloren gegangen,
und doch, wenn er in's Innerste blickt,
befällt ihn ein heimliches Bangen.

Jetzt an dem Tigrisstrand er gewahrt
Abu Haschem; stolz ihm zu zeigen
all' sein Glück, ladet zur Wasserfahrt
er ihn ein; mit sinnigem Schweigen
tritt der Greis in's Boot, das rasch entflieht,
wie einst jenes Fahrzeug entflohen,
drauf Bacchus von Naxos Felsgebiet
Ariadne'n führte durch Wogen.

Und wie auch Erdengöttern behagt
Die Prahlucht, besonders den reichen,
so Ally den ernstestn Greis befragt:

„Sprich: vermagst auch Du wohl dergleichen? —“

„Ich vermag wohl Bessres noch! —“ so spricht
der Greis, eine Rolle entfaltend;
er liest die Sura *) vom Weltgericht,
die gewichtigen Worte enthaltend:

„Und wenn nun wird zusammengerollt
die Sonne nie fürder zu tagen,
wenn Berge wandeln, der Himmel großt,
die Sterne herab sind geschlagen,
wenn an der Vergeltung ew'gem Buch
die mächtigen Siegel sich lösen,
auf jenem Blatt Vergeltung und Fluch —
wiefach dem wollüstigen Bösen. —“

„Halt ein, halt ein, es spricht der Prophet
aus Deinem weissagenden Munde,
ruft Ally — „Täumel der Lust vergeht!
Ich gedenke der richtenden Stunde!
den Knaben hat dieß Wort des Koran
erfaßt schon als Stimme der Warnung,
doch bald des Lebens rosige Bahn
geloct in der Laster Umgarnung.“

„Es zieht zu Allah das Herz empor
dieß Wort mit demantenen Ketten,
des Lebens schönsten Theil ich verlor,
was übrig ist, will ich noch retten.
„Geh, Fatme, hin, Du bist fortan frei
vor Allah — hoch sei er gepriesen!
Wie Du die Perle warst im Serai,
sollst der Tugend Perle erkiesen.“

Er schüttet den Wein herab in die Fluth,
er zerbricht die tönende Laute.
Am Rand der Wüste, zu treuer Hut
der Wand'rer, ein Haus er sich baute.
Beglückend Andre und selbst beglückt,
vertrauend auf Allah's Erbarmung,
nach vierzig Jahren der Tod entrückt
ihn zu Abu Haschem's Umarmung.

Arthur vom Nordstern.

*) Sura, ein Abschnitt des Koran.